

Frau Bürgermeisterin
Michaela Eislöffel
Platz d'Agen 1
46535 Dinslaken

Geschäftsstelle:
Konrad-Adenauer-Haus
Gartenstraße 41
Telefon (0 20 64) 5 59 46
Telefax (0 20 64) 5 51 53
E-Mail: fraktion@cdu-dinslaken.de
Internet: <http://www.cdu-dinslaken.de>

46535 Dinslaken, 12.09.2022

ANTRAG

hier: Antrag: Lebenswerter Averbruch – Für Verkehrsberuhigung sorgen!

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Eislöffel,

die CDU-Fraktion beantragt, der Rat möge Folgendes beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung im Averbruch zu ergreifen. Ziel muss es sein, für eine Verkehrsberuhigung im Averbruch zu sorgen, die die Lebensqualität des Stadtteils ganzheitlich erhöht. Der Averbruch soll in Sachen Verkehrsberuhigung als Projektstadtteil fungieren. Langfristige ist es das Ziel, die Erkenntnisse auch auf andere Stadtteile anzuwenden. Folgende Punkte sollen bei den Maßnahmen berücksichtigt werden:

- 1) Es ist eine Bestandserhebung der aktuellen, verkehrstechnischen Problematiken im Averbruch zu erstellen.
- 2) Es ist ein Schulwegekonzept zu erstellen.
- 3) Eine Verkehrsberuhigung der Buchenstraße im Bereich des Nahversorgungszentrums im Averbruch soll geprüft werden.
- 4) Die Schloßstraße soll entsprechend der vorgegebenen Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h baulich angepasst werden. Die Rechts-vor-links-Situation muss deutlicher hervorgehoben werden.
- 5) Ein temporäres Parkverbot soll geprüft werden, damit Straßenkehrmaschinen effektiver die Straßen reinigen können.
- 6) Es sollen die Sichtverhältnisse an Kreuzungen zur Behebung der Sichtprobleme überprüft werden, z.B.: Schloßstraße/ Ecke Hasenstraße.

Begründung:

Die CDU Stadtmitte-Averbruch hat eine Online-Umfrage zum Thema „Lebenswerter Averbruch“ durchgeführt, an der sich über 200 Bürgerinnen und Bürger beteiligt und ihre Wünsche und Ideen geäußert haben. Diese Ideen und Wünsche trägt die CDU-Fraktion mit diesem Antrag in den Rat der Stadt Dinslaken.

Ein eindeutiges Ergebnis der Averbuchumfrage ist es, dass sich die Bürgerinnen und Bürger eine deutliche Verkehrsberuhigung im Averbuch wünschen. Des Weiteren ist ein Ergebnis der Umfrage, dass ein verkehrsberuhigtes Nahversorgungszentrum von vielen Menschen gewollt ist.

Der CDU ist es wichtig, dass ganzheitliche Maßnahmen für den gesamten Averbuch ergriffen und nicht punktuell einzelne Maßnahmen herausgenommen werden.

Zu 1) Bei der Entwicklung des Verkehrsberuhigungskonzepts ist es wichtig, dass eine Bestandserhebung aller aktuellen, verkehrstechnischen Problematiken im Averbuch erstellt wird. Der Averbuch soll als Ganzes umfassend betrachtet werden.

Zu 2) Wir bitten die Verwaltung darum, ein Schulwegekonzept zu erstellen. Im Averbuch besuchen viele Kinder Kindertagesstätten und die Grundschule. Die städtische Verkehrsplanung muss insbesondere unsere Kleinsten berücksichtigen. Die CDU setzt sich für sichere Schulwege ein.

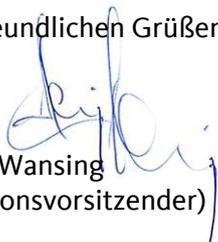
Zu 3) Vielfach wurde sich auch eine Verkehrsberuhigung des Nahversorgungszentrums an der Buchenstraße gewünscht. Dieser Wunsch ist bei der Konzepterstellung zu berücksichtigen. Die CDU verweist dazu auf den CDU-Antrag: „Lebenswerter Averbuch - Nahversorgungszentrum stärken!“

Zu 4) Auf der Schlosstraße gilt Tempo 30. Die Straße ist jedoch so ausgebaut, dass sie Anreize schafft, die Geschwindigkeit zu überschreiten. Hier sollen seitens der Verwaltung bauliche und gestalterische Maßnahmen ergriffen werden, um die Straße gemäß der Höchstgeschwindigkeit anzupassen. Auch die Links-vor-rechts-Situationen auf der Schlosstraße sind teils unübersichtlich. Auch hier könnte durch Markierungen o.ä. Abhilfe geschaffen werden.

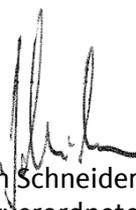
Zu 5) Parkende Autos verhindern oftmals, dass die Straßen vollständig von Laub und Dreck befreit werden können. Hier ist ein temporäres Parkverbot einzuführen, sodass die Straßenreinigung effektiver erfolgen kann.

Zu 6) Um Unfälle und andere gefährliche Begegnungen zu vermeiden, sollen die Sichtprobleme an den Kreuzungen im Averbuch überprüft werden.

Mit freundlichen Grüßen



Heinz Wansing
(Fraktionsvorsitzender)



Fabian Schneider
(Stadtverordneter)

Kopie des Schreibens an:
Fraktionen und Stadtverordnete im Rat der Stadt

